

Österreichische Apotheker-Zeitung

OFFIZIELLES MITTEILUNGSBLATT

Österreichische
Apothekerkammer
Öffentlich-rechtliche
Körperschaft

Pharmazeutische Gehaltskasse
für Österreich
Öffentlich-rechtliche
Körperschaft

Österreichischer
Apothekerverband
Interessenvertretung der
selbstständigen Apotheker

Verband Angestellter
Apotheker Österreichs
Berufliche
Interessenvertretung

54. Jahrgang

Nr. 20

16. Oktober 2000

INHALTSVERZEICHNIS

1010 FIP-Satellitensymposium »Rheuma«

Höchstens die Hälfte der rund 40 Millionen Menschen, die weltweit unter chronischen Gelenkschmerzen leiden, suchen auf Grund ihrer Beschwerden den Arzt auf. Viele der Betroffenen decken sich lieber auf eigene Faust mit Schmerzmitteln ein. Eine sachgerechte Beratung in Apotheken ist also entscheidend. Auf einem zweitägigen Satellitensymposium, das die ÖAZ gemeinsam mit ihrer deutschen Schwester, der Pharmazeutischen Zeitung, am Rande des Weltkongresses der Pharmazie in Wien veranstaltete, konnten Apothekerinnen und Apotheker ihr Fachwissen rund um das Thema Rheuma auffrischen.

1014 Topische Schmerztherapie

Die Haut hat Barrierefunktionen, deren pharmakologische Überwindung erst der modernen pharmazeutischen Technologie vorbehalten blieb. Die Vielschichtigkeit der Anforderungen an eine Schmerztherapie sowie die Bandbreite an unterschiedlichen Faktoren, die es zu berücksichtigen gilt, sind hiebei eine besondere Herausforderung.

1020 Pensionsreform »Oktober 2000«, Teil 1

Mit 1. Oktober 2000 wird im heurigen Jahr bereits die 2. Pensionsreform wirksam. Dr. Vera Moczarski, Verband Angestellter Apotheker Österreichs, berichtet über die Änderungen.

1022 Pestapotheker in der frühen Neuzeit

Während der abendländischen Pestära, 1347 bis 1720, wurden fast alle Städte und Landstriche Europas immer wieder von der »Geißel Gottes« schwer getroffen. Im Kampf gegen diese schreckliche Seuche hatten neben anderen Berufsgruppen auch die Apotheker ihren festen Platz im sanitären Gefüge der Städte.

Die namentlich gezeichneten Beiträge geben die persönliche Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

Kurz & aktuell

1002

Information

1004, 1025

Aktueller Bericht

1010

Ulrich Brunner

»Schmerzen am Gestell«

Fachliches

1014

Univ.-Prof. Dr. med. Christoph Luderschmidt

Hilfe durch die Haut

Aktuelles Thema

1020

Dr. iur. Vera Moczarski

Pensionsreform Oktober 2000, I

Historie

1022

Mag. phil. Dr. Johann Werfring

Gegen die »Geißel Gottes«

Mitteilungen

1030

Behördliches

1030, 1041

Österreichische Apothekerkammer

1031

Österreichischer Apothekerverband

1032

Steuer und Wirtschaft

1033

Österreichische Apothekerbank

1033

Verband Angestellter Apotheker Österreichs

1034

Personalnachrichten

1036

Aktuelle Termine

1039

Wichtiges in Kürze

1037

Terminübersicht

1038

IMPRESSUM: Die »Österreichische Apotheker-Zeitung« erscheint 14-tägig. – Bezugsgebühr öS 1395,24 (inkl. 10% MwSt.) jährlich einschließlich der Zustellgebühren. Abonnements, deren Abbestellung nicht spätestens 14 Tage vor Ablauf des Vierteljahres erfolgt, gelten als erneuert. Alle Rechte vorbehalten. Zeitschrift für die wissenschaftlichen, standespolitischen, wirtschaftlichen und sozialen Interessen der Pharmazie. Der Verlag behält sich alle Verwertungsrechte am Inhalt dieser Zeitung vor. Nachdruck nur mit seiner ausdrücklichen schriftlichen Bewilligung gestattet und nur unter genauer Angabe der Quelle »Österreichische Apotheker-Zeitung« zulässig. Fernmündliche Anfragen und Bestellungen unter 402 35 88 Serie.
Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Österreichische Apotheker-Verlagsgesellschaft m. b. H., Geschäftsführer: Dr. Dr. iur. Helmut Rucker.
Chefredaktion: Mag. Monika Heinrich, Anzeigenabteilung: Margit Moser, Durchwahl Kl. 27. Alle 1094 Wien, Spitalgasse 31, Telefon 402 35 88 Serie.
Grafik, Produktion: Alexander Fauland, 1080 Wien, Lange Gasse 20–22. Repro: GEFA-MONT, 1210 Wien, Marktsteingasse 13/1, Druck: Elbemühl, 1231 Wien, Altmannsdorfer Straße 154–156.


österreichischer
PRESSERAT